



Spezialgeschäft für Blas- und Schlaginstrumente · Digital-Pianos
Meisterwerkstatt · Beratung · Verkauf · Miete

Musikhaus Grimm
Pflanzschulstrasse 30 · 8400 Winterthur
Tel. +41 (0)52 238 00 40 · Fax +41 (0)52 238 00 41
info@musikhaus-grimm.ch
www.blasinstrumente.ch · www.digital-pianos.ch

Pflege Pianos/Flügel

1. **Raumklima**
2. **Luftfeuchte**
3. **Zugluft**
4. **Wärme**
5. **Service**
6. **Stimmung**
7. **Intonieren**
8. **Pflege**



Raumklima

Das Holz der Klaviere und Flügel ist ein lebendiger, natürlicher Werkstoff, der sich durch äußere Einflüsse wandelt. Zu den natürlichen Veränderungen von Holz zählen das Quellen, Schwinden, Verziehen, Reißen und Verfärben. Als Hersteller garantieren wir durch die meisterliche Seiler-Qualität bei der Verarbeitung, dass Sie auch nach vielen Jahren, sogar Jahrzehnten Freude an Ihrem Instrument haben. Tun Sie etwas dafür, damit dies so bleibt.



Luftfeuchte

In der Umgebung Ihres Pianos sollte die relative Luftfeuchte stets zwischen 45 und 65 Prozent liegen. Bringen Sie am besten in unmittelbarer Nähe einen Hygrometer an, um diese jederzeit überprüfen zu können. Am besten eignen sich dazu elektronische Hygrometer, nähere Informationen dazu erhalten Sie von Ihrem Seiler-Händler.

Zugluft

Setzen Sie Ihr Klavier keiner Zugluft aus – diese ist stets trocken, zudem schadet der Temperaturwechsel dem Instrument. Zusätzlich entzieht bewegte Luft, etwa während des Heizens im Winter, ihrer Umgebung besonders viel Wasser. Besonders den natürlichen Werkstoffen eines Flügels oder Klaviers.

Wärme

Vermeiden Sie direkte Strahlungswärme von Heizkörpern, Öfen und anderen Wärmequellen und setzen Sie Ihr Instrument keiner direkten Sonnenbestrahlung aus. Hölzer verändern sich unter Einwirkung von UV-Licht, weiße Klaviere neigen dabei zu Farbveränderungen. Ein schwarz poliertes Piano zeigt sich dagegen zwar weitgehend unempfindlich, heizt jedoch in der Sonne schnell auf – dies wirkt sich negativ auf Stimmung und Regulierung aus.

Service

Ein ebenso hochwertiges wie sensibles Instrument wie Ihr Piano, muss über ein gesamtes Klavierleben fachgerecht betreut werden: Reinigen, Stimmen, Intonieren und Regulieren sollten deshalb ausschließlich Sache unserer autorisierter Service-Fachkräfte sein – so bleibt auch der Garantieanspruch erhalten.

Stimmung

Über die Spannung der Seiten wird die korrekte Tonhöhe fixiert – ein häufigeres Stimmen im ersten Jahr, bis sich das Material unter der großen Spannung setzt, ist anzuraten; später sollte Ihr Klavier zweimal jährlich gestimmt werden, am besten am Anfang und Ende der Heizperiode. Eine möglichst gleichbleibende Stimmhöhe (440 bis 443 Hz) stärkt die Stimmhaltungsfähigkeit Ihres Instruments.

Intonieren

Der Seiler-Experte gestaltet bei der Intonation die Farben und Brillanz des Klanges durch Bearbeiten der Hammerköpfe – dadurch entscheidet sich, ob ein Ton rund oder spitz, hart oder weich klingt. Hintergrund: Mit dem Spielen verändert sich die Intonation mit der Zeit und sollte deshalb regelmäßig überprüft und ausgeglichen werden.

Pflege

Neben qualifiziertem Service durch Fachpersonal sollte die Piano-Oberfläche regelmäßig sorgfältig behandelt werden – zur Pflege mattierter oder polierter Gehäuseoberflächen verwenden Sie ein weiches, trockenes Tuch. Bitte keine handelsübliche Möbelpolitur, das darin enthaltene Wachs oder Silikon schadet der sensiblen „Außenhaut“ Ihres Instruments. Alternativ tut es ein leicht angefeuchtetes Naturledertuch; damit lässt sich auch die Klaviatur reinigen – Eindringen von Feuchtigkeit an den Tastenseiten vermeiden!

